

# 28.Spieltag: Würzburger Kickers - 1.FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Daniel1982“ vom 11. April 2021, 16:27

[Zitat von vizerekordmeister](#)

[Zitat von Daniel1982](#)

Klar wird Osnabrück in der nächsten Woche wieder alles raushauen, so wie sie es auch in den ganzen Wochen vorher gemacht haben als sie aus jetzt 12 oder 13 Spielen 4 Punkte geholt haben. Da haben die immer alles rausgehauen was geht.

Und wir werden uns so in die Hose machen wie in Fürth, gegen Paderborn. Bei uns ist nach einem schlechten Spiel aus 3 Spielen natürlich wieder alles nur scheisse, die Konkurrenten verlieren reihenweise, bei denen ist es aber alles positiv. Gefrustet bin ich heute auch ob unserem Spiel, aber man sollte es trotzdem mal realistisch sehen. Osnabrück zum Beispiel steht nicht da unten drin weil sie seit Wochen und Monaten alles raushauen.

Du vergleichst Äpfel mit Birnen. Osnabrück, Sandhausen und auch Braunschweig sind Mannschaften die wissen worum es geht. Da ist Abstiegskampf halt angesagt. Wir dagegen hätten uns schon längst befreien können, ja müssen. Das ist doch das Problem. Wir tun zu wenig und müssen dadurch zittern. Die anderen wussten das es gegen den Abstieg geht und das sie unten stehen. Deswegen sahen sie alle gegen uns besser aus. Wir dagegen zeigen das wir es besser könnten, tun aber zuwenig um sorgenfrei durchzukommen. Ich seh da schon ein Unterschied.

Wir sind Quasi der HSV von der unteren Tabellenhälfte.

Dann erkläre mir mal bitte, wenn Osnabrück weiß um was es geht und das Abstiegskampf angesagt ist, wie die zuhause sich abschlagen lassen können vom 16. ist das Abstiegskampf??